



Lizenziert für Landratsamt Rosenheim

Landratsamt Rosenheim

Erläuterungen zum Antrag auf Erteilung, Erweiterung oder Verlängerung einer Reisegewerbekarte

Im Reisegewerbe sind andere Merkmale vorhanden als im stehenden Gewerbe, da es keine feste Betriebsstätte gibt. Sie können diesen Antrag nur dann stellen, wenn Sie mit Hauptwohnsitz in einer Gemeinde des Landkreises Rosenheim gemeldet sind. Der Antrag ist bei der Wohnsitzgemeinde einzureichen.

Benötigte Unterlagen (diese werden nur für „Erteilung“ benötigt):

- **Führungszeugnis** (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt der Wohnsitzgemeinde; dieses an das Landratsamt Rosenheim senden lassen, dabei den Verwendungszweck „Erteilung einer Reisegewerbekarte“ angeben - Dauer Antragstellung bis Eingang beim Landratsamt Rosenheim derzeit ca. 2 - 3 Wochen).
- **Auskunft aus dem Gewerbezentralregister** (wie das Führungszeugnis bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen).

Gebühren, Sonstiges:

Für die Erteilung einer Reisegewerbekarte wird eine Gebühr in Höhe von **100,- Euro** erhoben - dieser Betrag ist bei Abholung der Reisegewerbekarte bei der Kreiskasse zu begleichen (dort kann seit neuestem auch mit EC-Karte gezahlt werden).

Die Gebühr für eine Erweiterung einer bestehenden Reisegewerbekarte bzw. Ausstellung einer Zweitschrift beträgt **20,- Euro**, sonstige Eintragungen (Änderung der Anschrift, des Familiennamens usw.) sind kostenfrei.

- Sie werden vom Eingang der erforderlichen Unterlagen schriftlich informiert und dabei aufgefordert, die Reisegewerbekarte persönlich oder durch einen (durch Sie schriftlich bevollmächtigten Vertreter) innerhalb von drei Wochen abzuholen - eine Zusendung der Reisegewerbekarte ist nicht möglich.
- Sollten Sie beabsichtigen, Waren ausschließlich auf festgesetzten Märkten anzubieten, ist für diese Tätigkeit lediglich eine entsprechende Gewerbeanmeldung nach § 14 GewO bei Ihrer Wohnsitzgemeinde notwendig.
- Die Ladenschlusszeiten sind im Reisegewerbe ebenso bindend.
- Bei Vertrieb von offenen Lebensmitteln ist eine Bescheinigung über die "Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz" notwendig. Diese erhalten Sie beim Gesundheitsamt oder einem beauftragten Arzt.
- Wenn die Reisegewerbetätigkeit nicht mehr ausgeübt wird, ist die erteilte Reisegewerbekarte beim Landratsamt Rosenheim oder (bei Umzug in einen anderen Landkreis) bei der jew. zuständigen Kreisverwaltungsbehörde zurückzugeben.

Ansprechpartner

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Landratsamt Rosenheim, Gewerbeamt
Tel. 08031-392 6155



Landratsamt Rosenheim
-Gewerbeamt-
Wittelsbacherstraße 55
83022 Rosenheim

Antrag auf

- Erteilung Verlängerung
 Erweiterung

einer Reisegewerbekarte

- befristet bis _____ unbefristet

1. Antragsteller(in):

Name und Vornamen (Geburtsname falls dieser vom Namen abweicht)

Anschrift - bei Ausländern auch Heimatanschrift

Telefon

Telefax

Email

Geburtsdatum

Geburtsort

Kreis

Land

Staatsangehörigkeit

Körpergröße
(in cm)

Augenfarbe

Ausgewiesen durch **Reisepass** **Personalausweis Nummer**
Ausstellungsbehörde:

Datum:

bei Ausländern außerhalb der EU und Staatenlose:

Aufenthaltsgenehmigung erteilt bis:

durch (Behörde):

2. Persönliche Verhältnisse:

Sind Sie vorbestraft?

Ja

Nein

Ist gegen Sie ein Strafverfahren anhängig?

Ja

Nein

Ist gegen Sie ein Bußgeldverfahren wegen Verstoßes bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig ?

Ja

Nein

Ist gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung oder Verfahren auf Rücknahme/Widerruf einer Gewerbeerlaubnis anhängig ?

Ja

Nein

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes:

Feilbieten

Ankauf von:

Aufsuchen von Bestellungen auf:

Anbieten folgender gewerblicher Leistungen:

Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen:

1	Bitte zutreffendes ankreuzen!
2	Bei befristetem Antrag bitte Datum der gewünschten Gültigkeitsdauer eintragen.
3	Bitte vollständigen Nachnamen und alle Vornamen eintragen. Bei Vornamen Rufname an erster Stelle!
4	Bitte vollständige Anschrift eintragen! Bei Ausländern auch Heimatanschrift!
5	Angaben freiwillig. Die Angabe einer Telefonnummer kann die Bearbeitung des Antrags erleichtern, da etwaige Rückfragen schneller erledigt werden können.
6	Angabe des Geburtstages mit TT.MM.JJJJ z.B. 01.01.1980. Neben dem Geburtsort ist auch der betreffende (Land)kreis und das Land (Staat) anzugeben.
7	Bitte die entsprechende Staatsangehörigkeit angeben!
8	Hier bitte entweder die Nr. des Reisepasses oder des Personalausweises komplett eintragen. Ebenso die Ausstellungsbehörde und das Datum der Ausstellung des betreffenden Dokumentes.
9	Bitte Gültigkeitsdauer der Aufenthaltsgenehmigung sowie die zuständige Ausländerbehörde eintragen.
10	Bitte jeweils Zutreffendes ankreuzen!
11	Bitte Zutreffendes ankreuzen und möglichst genau bezeichnen: Feilbieten: = Verkauf von aufgeführter Ware Ankauf von: Aufsuchen von Bestellungen auf: Anbieten folgender gewerblicher Leistungen:

**Tätigkeit als Schausteller
oder nach Schaustellerart (z.B. Autoscooter, Kinderkarusell, Schießbude usw.)**

Art der Tätigkeit:

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte beantragt? (falls ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen wurde):

Ja **Gründe, warum Schein versagt oder entzogen wurde:**

Nein

Die Reisegewerbekarte soll um folgende Tätigkeit erweitert werden:

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bis zu fünftausend Euro bedroht ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

Führungszeugnis (BZR 2)

Bescheinigung über die Belehrung
nach § 43 Abs. 1 Infektions-
schutzgesetz

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

1 Reisegewerbekarte

Stellungnahme der Gemeinde

1. Die Angaben des Antragstellers sind

richtig

unrichtig da

2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen,

sind nicht bekannt

sind folgende bekannt

Ort, Datum

Unterschrift

12	Bitte Ort und Datum eintragen und mir Vor- und Zunamen unterschreiben.
13	Beigefügte Anlagen hier ankreuzen. Soweit diese nicht dem Antrag sofort beigefügt werden können, z.B. Führungszeugnis und/oder Auszug aus dem Gewerbezentralregister, bitte hier vermerken, dass diese Unterlagen nachgereicht werden. Die Bescheinigung über die Belehrung n.d. Infektionsschutzgesetz ist nur bei Umgang mit nicht verpackten Lebensmitteln erforderlich!
14	Vor Einreichung des Antrags beim Landratsamt durch die Wohnsitzgemeinde bestätigen lassen!

Verfügung der Behörde Az.:	
I. Führungszeugnis angefordert am	eingegangen am: _____ Auskunft aus dem GZR angefordert am _____
II. Anfrage/Anforderung von Akten bei	am: _____
III. Antragsteller hat vorgelegt	
IV. RGK <input type="checkbox"/> ausgestellt <input type="checkbox"/> ausgedehnt am	Listen-Nummer: _____ Geltungsdauer bis: _____
V. In der RGK wurde eingetragen	
VI. <input type="checkbox"/> RGK mit	Anlagen der Gemeinde _____ zur Aushändigung zugeleitet
<input type="checkbox"/> Antragsteller wegen Abholung verständigt am _____	

Verwaltungs- gebühr	_____ EUR
Auslagen	_____ EUR
Noch zu entrichten	_____ EUR

VII. Mitteilung an folgende Dienststellen _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ VIII. Z.A.	
--	--

Reisegewerbekarte mit	Anlagen erhalten.
Ort, Datum	_____

	Unterschrift
Ort, Datum	_____
Rosenheim,	_____
Im Auftrag	_____
	Unterschrift